

**60 JAHRE ORIGINAL.
EXTREM ERFINDUNGSREICH.
EXTREM LEISTUNGSSTARK.**





Über den Original-Anspruch
Friedrich Müller im Gespräch



Von Forchtenberg in die Welt
Unsere Standorte weltweit



Vorsprung durch Pioniergeist
Volles Programm coaxiale Ventiltechnik

Willkommen beim **Original.**

Mit einer Pioniertat hat 1960 alles begonnen: die Erfindung des ersten coaxial Ventils – eine innovative Lösung im Umgang mit hohem Druck. Seither sind wir in der Welt der Extreme zu Hause. Extrem innovativ. Extrem zuverlässig. Extrem hochwertig.

Überzeugen Sie sich auf den folgenden Seiten selbst davon, dass wir die Extreme tatsächlich leben. Und dies nun schon seit 60 Jahren.

Sie werden sehen, dass wir für die künftigen Herausforderungen bestens gerüstet sind – mit kompromissloser Qualität „Made in Forchtenberg“ und mit allen Vorzügen, die uns als Familienunternehmen auszeichnen.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Willkommen bei der müller coax group. Willkommen in der Welt der Extreme.



Im Extremen zu Hause
quadax®, m-tech®, cx-tec®



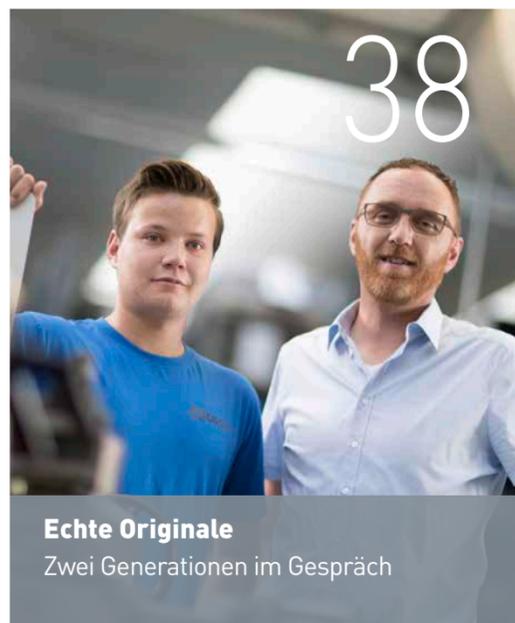
Höchste Drucksituationen
Ventilvielfalt für Branchenvielfalt



Made in Forchtenberg
Qualität hat eine Heimat



Vertrieb kommt von Verstehen
Unsere besondere Kundenorientierung



Echte Originale
Zwei Generationen im Gespräch



Ventiltechnik ist menschlich
Willkommen bei der müller coax group

„Originalität ist uns in die Wiege gelegt.“



Friedrich Müller über Originale, kreative Lösungen und den unbedingten Willen, immer einen Schritt voraus zu sein.

Mit der Erfindung des coaxial Ventils 1960 hat Ihr Vater, Gottfried Müller, eine ganze Technikbranche revolutioniert. Worin bestand eigentlich die Schlüsselidee seiner Innovation?

Das Besondere der Idee bestand darin, dass die Ventilkonstruktion meines Vaters über einen Druckausgleich verfügte – und dadurch unempfindlich gegen Schmutz sowie standhaft in Hochdrucksituationen war. Ihre Geburtsstunde hatte seine Idee übrigens in den 1950er-Jahren in einer Stuttgarter Weinstube, die unserer Familie gehörte. Dort saßen damals regelmäßig mittags Daimler-Ingenieure zusammen und erzählten über ihre Probleme mit der Ventiltechnik. Mein Vater, der selbst ausgebildeter Chemiker und sehr technikaffin war, griff diese Anregungen auf und entwickelte daraus die Basis des coaxial Ventils. Eines Tages stellte er sein ausgearbeitetes Konzept den Ingenieuren vor – und sie waren hellauf begeistert.

In den vergangenen 60 Jahren ist die heutige müller coax group mit ihrer Technologie weltweit zum Synonym für besonders leistungsfähige Ventiltechnik geworden. Welche Faktoren haben aus Ihrer Sicht maßgeblich zum Aufstieg des Unternehmens beigetragen?

Der zentrale Gedanke war und ist, dass wir uns schon immer als Problemlöser für die Anliegen unserer Kunden gesehen haben. Heute sind wir für viele von ihnen nichts weniger als ein Sicherheitsfaktor, da wir in der Lage sind, Top-Qualität maßgeschneidert anzubieten und dafür weltweit aufgestellt sind.

Mit zigtausenden Ventilvarianten und -ausführungen ist die müller coax group heute praktisch jeder ventiltechnischen Herausforderung gewachsen. Bei welchen besonders extremen

Anforderungen konnte sich Ihre Technik bereits bewähren?

Im Grunde sind wir jeden Tag mit extremen Herausforderungen konfrontiert. Dies liegt einfach daran, dass die Anforderungen immer weiter steigen – in Hinblick auf den Druck des entsprechenden Mediums, auf die richtige Temperatur, aber auch auf die Vielfalt der Medien selbst.

Wie viel Zeit nehmen Entwicklung und Produktion eines co-ax® Ventils durchschnittlich in Anspruch? Gibt es auch Beispiele für besonders zügige Realisierungen?

Hier ist es schwierig, eine pauschale Aussage zu treffen. Je nach Herausforderung kommt es vor, dass wir das gewünschte Ventil für den Kunden innerhalb weniger Tage konstruieren und fertigen. Anders verhält es sich bei Neuentwicklungen. Hier können von der Konstruktions- über die Testphase bis zur Marktreife



Die müller coax group in Zahlen

- > 1960: Gründung des Unternehmens „Müller Steuergeräte“ durch Gottfried Müller. Erfindung des coaxial Ventils.
- > Hauptsitz: Forchtenberg, Baden-Württemberg. Hier werden 70 % aller Fertigungsteile produziert. Starke internationale Ausrichtung mit 9 Tochtergesellschaften und 30 Distributoren (Stand Dezember 2019).
- > Über 300 Mitarbeiter.
- > 100 % Made in Germany, 100 % Qualitätssicherung. Zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO 9001:2015.



durchaus mehrere Jahre vergehen. Diese Zeiträume werden erforderlich, weil wir neue Entwicklungen vorab grundsätzlich auf Herz und Nieren testen – gerne auch vor Ort beim Kunden. So ist sichergestellt, dass wir ein Produkt ausliefern, das auch wirklich höchsten Qualitätsansprüchen genügt und marktreif ist.

Welche Bedeutung spielt eigentlich der Aspekt „Vertrauen“ im technischen Entwicklungsprozess?

Vertrauen ist die Basis. Aufbauen muss man sich dieses allerdings über viele Jahre. Das tun wir, indem wir den Qualitätsgedanken ganz nach vorne stellen – denn billige und unzuverlässige Ventile gibt es am Markt schon zur Genüge.

Stichwort Kreativität: Wie sorgen Sie dafür, dass bei besonders kniffligen Aufgabenstellungen auch unkonventionelle Lösungswege möglich werden?

Meines Erachtens funktioniert das nur, wenn man konsequent über den Tellerrand hinaus-

schaut. So hat sich meine Maxime bei fast jeder Herausforderung bewährt: Geht nicht gibt's nicht.

In welchem prozentualen Verhältnis stehen individuelle Ventillösungen zu Standard-Ventillösungen?

Unser Markt, der Ventilbau, partizipiert an ungefähr 3 bis 5 % des weltweiten Industrieaufkommens; zudem ist unsere Branche hochdiversifiziert. Für uns als Erfinder des coaxial Ventils gibt es im Grunde keine Standardventile, da unsere Ventile immer nach kundenspezifischen Anforderungen konstruiert und gefertigt werden. Deshalb gibt es bei uns auch keine Lagerventile – auch dies ist ein klares Qualitätsversprechen an unsere Kunden.

Ventile der müller coax group sind extrem langlebig. Bedeutet dies, dass die Maschine ihren Dienst in aller Regel früher quittiert als das Ventil?

Hier zu verallgemeinern wäre etwas vermessen. Ein amüsanter Beispiel aber kann ich Ihnen erzählen: Unlängst kam ein Restaurator

eines Mercedes Pullman 600 auf uns zu, der seinen Garagenschatz wieder voll instandgesetzt hatte. Der Vollständigkeit halber wollte er auch unser coaxial Ventil aus dem Jahre 1970 durch ein neues ersetzen. Nötig gewesen wäre es nicht, da das Original noch voll funktionsfähig war.

Wie wappnet sich die müller coax group für die Herausforderungen der Zukunft?

Es ist der weltweite Markt, der uns den Weg weist. Darüber hinaus ist es uns besonders wichtig, am Puls der Zeit zu sein und zu beherrzigen, was schon mein Vater tat: genau hinzuhören, was den Kunden auf den Nägeln brennt. Auf diese Weise sind wir in aller Regel schon sehr früh in die Entwicklung künftiger Produkte involviert.

In welchen Branchen und internationalen Märkten haben Sie für Ihr Unternehmen noch besonderes Wachstumspotenzial ausgemacht?

Die E-Mobilität ist auch für uns ein großes Zukunftsthema – wie überhaupt alle Wachstumsmärkte, insbesondere auch die erneuerbaren Energien. Einen kleinen Beitrag in Hinblick auf die Schonung der Umwelt leisten wir in der Schifffahrtsindustrie, die gerade starke Zuwächse verzeichnet. Hier werden z. B. bestehende Passagierschiffe auf Gas umgerüstet und die neue Generation bereits mit Gasantrieben ausgestattet. Bei allen diesen Umrüstungen und Neukonstruktionen sind wir mit im Boot.

Wo sehen Sie die müller coax group in zehn Jahren?

Dort, wo sie hingehört und heute schon ist: an der Spitze der Spezialventilbauer. Diesen Weg gehen wir mit einem weiterhin gesunden Wachstum – eben genau so, wie es sich für ein solides schwäbisches Familienunternehmen gehört.

Abschließend noch eine persönliche Frage: Wo und wie lassen Sie eigentlich selbst am liebsten „Dampf“ ab?

Beim Fußball, beim Joggen, beim Radfahren und – im Extremfall – am Boxsack.



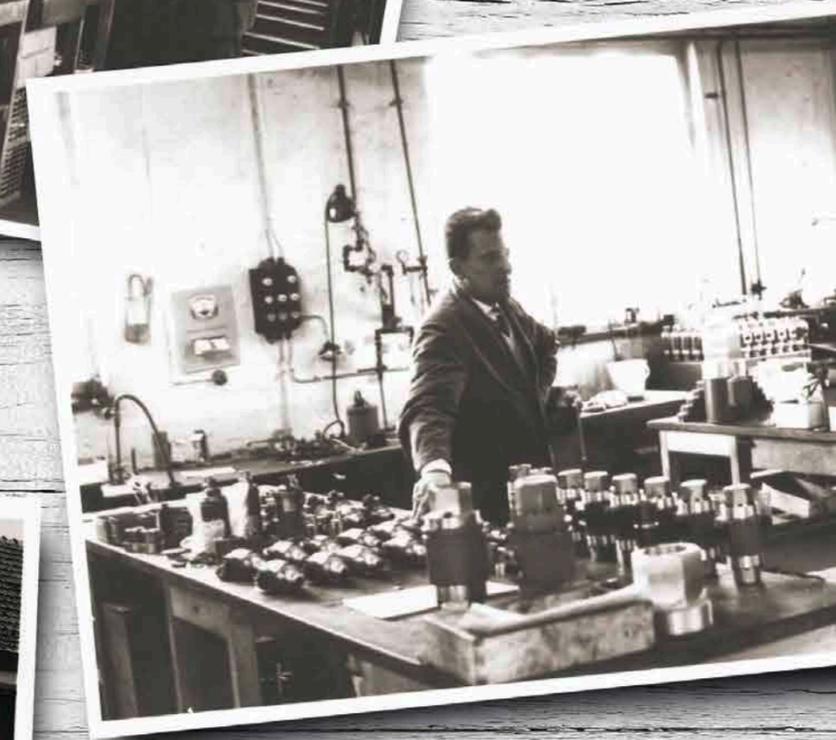
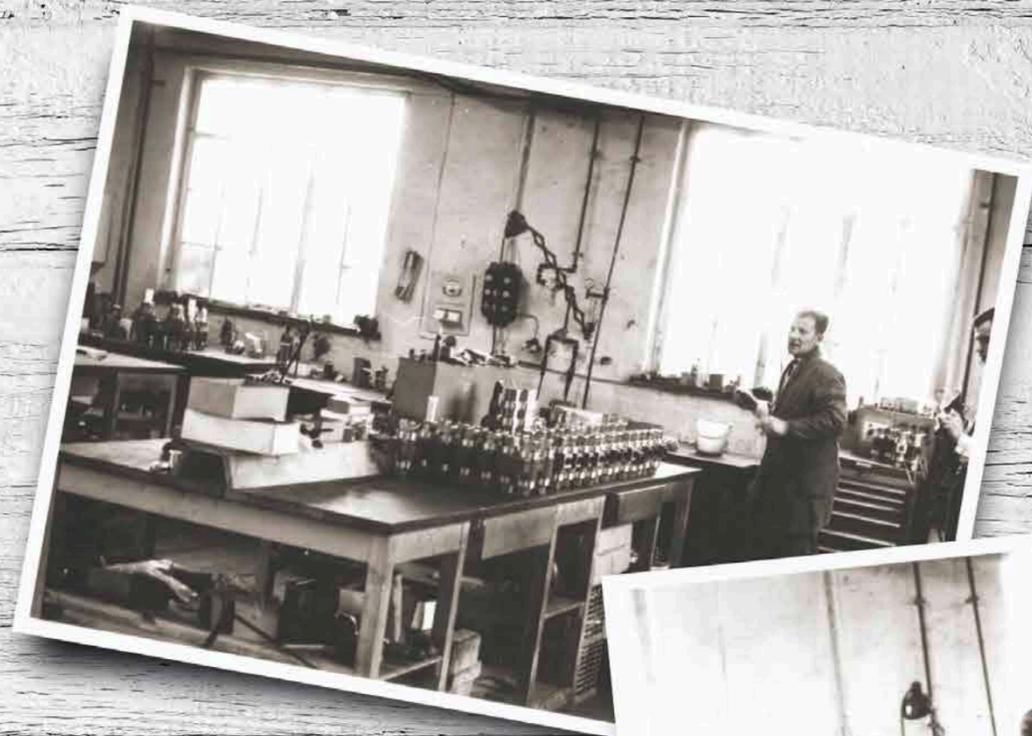
FRIEDRICH MÜLLER

Vorstandsvorsitzender der müller co-ax ag

Inhaber müller coax group

EINE IDEE EROBERT DIE WELT.

Bis 1960 war Gottfried Müller († 1990) bei der Hornschuch AG in Weissbach beschäftigt. In der „Stuttgarter Weinstube“ seiner Eltern kam er mit Mitarbeitern der damaligen Daimler-Benz AG in Kontakt. Diese berichteten von Problemen mit Ventilen in der Kühlmittelversorgung: Zu langsam, zu unzuverlässig und zu störanfällig wären diese, um mit dem immer weiter steigenden Druck in der Systemtechnik Schritt zu halten. Obwohl Gottfried Müller als Chemietechniker zuvor nie mit Ventilen zu tun hatte, arbeitete er intensiv an einer Lösung. Tatsächlich kam ihm eine Idee! Er ließ sie reifen und leitete den Namen für seine Erfindung von der „Koaxialität“ ab – dem technischen Fachbegriff dafür, wenn zwei runde Körper auf derselben Achse liegen. 1970 wurden seine coaxial Ventile erstmals auf der Hannover Messe vorgestellt. Eine technische Revolution!



ANSPRUCH, LEISTUNG, VERTRAUEN.

Von Anfang an legte unser Firmengründer großen Wert darauf, seine Produkte in enger Abstimmung mit den Anforderungen des Kunden zu fertigen. An diesem Prinzip hat sich nichts geändert. Als weltweit agierendes Familienunternehmen halten wir an den Erfolgsfaktoren unserer Unternehmensgeschichte fest: an der Verantwortung gegenüber Kunden, Partnern und Mitarbeitern, an unserem reichen Erfahrungsschatz sowie unserer unermüdlichen Kreativität. Mit modernster Fertigungstechnik und vier starken Marken steuern wir weiter auf Wachstumskurs: neben co-ax® auch mit quadax®, m-tech® und cx-tec®, die ebenfalls in Forchtenberg angesiedelt sind.

**Man braucht
starke Wurzeln,
um richtig über sich
hinauswachsen
zu können.**



In Forchtenberg und dem idyllischen Hohenlohe sind wir zu Hause – unserer Heimat fühlen wir uns eng verbunden. Ebenso wichtig ist uns aber auch die Nähe zu unseren Kunden. Dank weltweiter Nachfrage nach Ventilen „Made in Forchtenberg“ ist die müller coax group heute auch international bestens aufgestellt. So sind wir in der Lage, ganz gezielt auch regionale Spezialanforderungen zu erfüllen – wie zum Beispiel den Meerwasser-Einsatz von Ventilen in den USA. Hier bewähren sich co-ax® Unterwasserventile bis in 150 Meter Tiefe in Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

The original goes global.

Als global agierendes Unternehmen ist die müller coax group heute auf fünf Kontinenten präsent. Sie umfasst neun Tochtergesellschaften: in Deutschland, Italien, Spanien, Großbritannien, China, Singapur und den USA. Darüber hinaus unterhält sie eigene Vertriebsbüros und kooperiert mit über 30 Distributoren.

Distributoren in:

Argentinien / Australien / Belgien / Bosnien / Brasilien / Bulgarien / China / Dänemark / Estland / Finnland / Frankreich / Großbritannien / Indien / Israel / Italien / Japan / Kroatien / Lettland / Litauen / Mexiko / Niederlande / Nigeria / Norwegen / Österreich / Polen / Portugal / Rumänien / Russland / Schweden / Schweiz / Serbien / Slowakei / Slowenien / Spanien / Südafrika / Südkorea / Südostasien / Taiwan / Thailand / Tschechien / Türkei / Ukraine / Ungarn / USA

Tochtergesellschaften [und deren Tochtergesellschaften]:

- 1** co-ax valves inc. in Bristol, USA (1997)
[quadax valves inc. in Bristol, USA (2011)]
- 2** m-tech gmbh in Forchtenberg, Deutschland (2000)
[IGPH: Industrial Gas Project House Ltd. (2015)]
[m-tech valves system India PVT. LTD. (2017)]
- 3** cx-tec gmbh in Forchtenberg, Deutschland (2003)
- 4** co-ax válvulas s.l. in Madrid, Spanien (2010)
- 5** co-ax valvole Italia S.r.l. in Grassobbio, Italien (2014)
- 6** müller quadax gmbh in Forchtenberg, Deutschland (2016)
- 7** co-ax valves uk ltd in Buckinghamshire, UK (2017)
- 8** XX Hotels GmbH (2019)
- 9** müller coax group Pte Ltd in Singapur (2020)

Vorsprung durch Pioniergeist.

Gottfried Müllers Ventil erlaubte es, den Antrieb erstmals platzsparend um das Ventil herum anzubringen. An seine Erfindung stellte er hohe Ansprüche: Universell einsetzbar sollte sie sein, über eine druckausgeglichene Ventilabdichtung verfügen, selbst bei extremen Druckverhältnissen ein zuverlässiges, schnelles Einschalten gewährleisten und auch nach dem Ausschalten „dicht halten“. Überdies sollte sein Ventil schmutzunempfindlich und wartungsarm, von langer Lebensdauer, kompakt, stabil und günstig

sein. Heute stellen die original coaxial Ventile der müller co-ax ag ein vielfach bewährtes Steuerungselement dar: für Vakuum sowie für gasförmige, flüssige, gallertartige, abrasive, verschmutzte und aggressive Medien. Anders als herkömmliche Ventile ermöglichen sie die Steuerung hoher Drücke, selbst bei großen Volumenströmen. Sie sind in 2/2-Wege- und 3/2-Wege-Ausführungen sowie in den Anschlussvarianten Muffe und Flansch lieferbar.



Erstes
coaxial Ventil
1960

- › In 2/2-Wege- und 3/2-Wege-Ausführung erhältlich
- › Je nach Nennweite mit Flansch oder Muffengewinde erhältlich



direktgesteuerte coaxial Ventile

Die Arten-Vielfalt in der coaxialen Ventiltechnik.

Mit mehr als 33.000 Ventilvarianten und -ausführungen bietet co-ax® für jede Anwendung die optimale Lösung. Hier sehen Sie einige gängige Beispiele.



geprüfte Ventile

- › Baumustergeprüfte Ventile nach ATEX, TÜV und DVGW
- › Für höhere Sicherheitsanforderungen

- › In 2/2-Wege- und 3/2-Wege-Ausführung erhältlich
- › Je nach Nennweite mit Flansch oder Muffengewinde erhältlich
- › Verschiedene Pilotventile erhältlich wie z. B. nach NAMUR oder ISO



fremdgesteuerte coaxial Ventile

- › Niederdruck-Ventile
- › In 2/2-Wege- und 3/2-Wege-Ausführung erhältlich
- › Für Vakuumanwendungen



Lateralventile



Module

- › In direkt- und fremdgesteuerter Ausführung erhältlich
- › Modulblöcke beliebig zusammenstellbar
- › Als Mischer und Verteiler einsetzbar

- › In coaxialer und lateraler Ausführung
- › In 2/2-Wege- und 3/2-Wege-Ausführung erhältlich
- › Druckbereich je nach Ausführung bis zu 500 bar



Hochdruckventile



Cartridgeventile

- › Fremdgesteuerte 2/2-Wege-Ventile in lateraler Ausführung
- › Austauschfreundliche Konstruktion

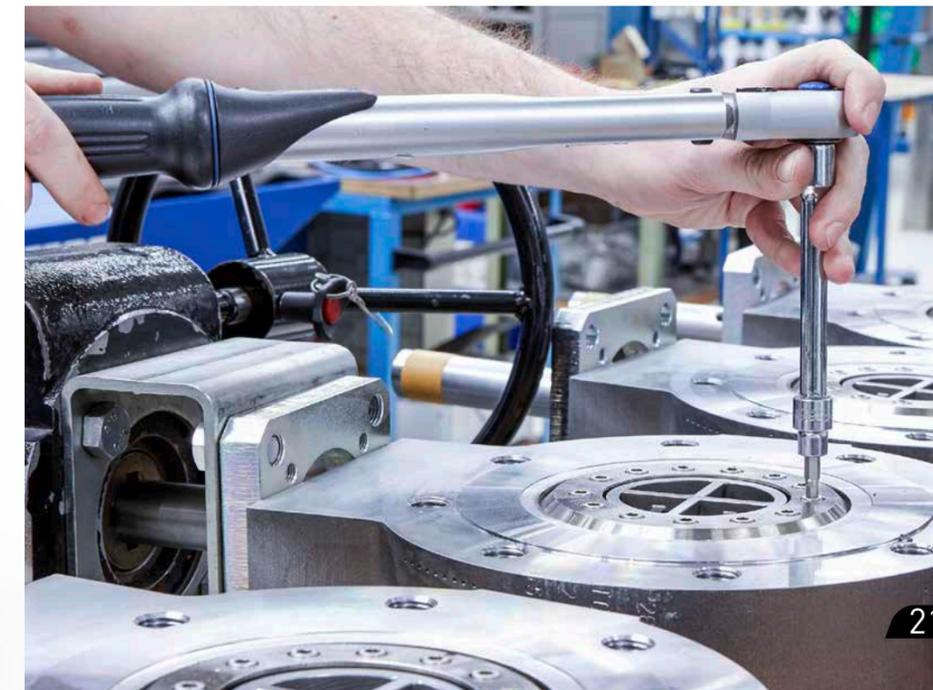
- › Bypass-Druckbegrenzungsventile
- › Inline-Druckminderventile
- › Stellungsregelventile



Regelventile

EXTREM STARK IN DEN EXTREMEN.

Absperrklappen von quadax[®] sind wartungsarm, reibungsfrei, leistungsstark und langlebig. Wir nennen es: das „Fantastic Four Konstruktionsprinzip“. Dank 4-fach exzentrischer Bauweise und modernster Fertigungstechnologie erfüllen unsere Absperrklappen höchste Dichtigkeitsanforderungen. Auch Extremtemperaturen von -270 bis +800 °C können ihnen nichts anhaben. Produziert und optimiert werden sie auf modernen, vollausgestatteten 5-Achs-Bearbeitungszentren in Forchtenberg. Das macht sie bärenstark – gerade auch da, wo andere längst schlappmachen.



EXTREM STARK BEI GASABFÜLL- SYSTEMEN UND HIGH PERFOR- MANCE VALVES.

m-tech[®] entwickelt maßgeschneiderte und hochpräzise Lösungen in der Ventiltechnik. Unsere Hochdruckventile und Komplettsysteme zur Abfüllung von industriellen, medizinischen und speziellen Gasen sind weltweit im Einsatz. Die m-tech[®] Kompetenz ist international gefragt. Wir fertigen erstklassige Hochleistungs-Armaturen – entweder einzeln oder als Gesamtpaket inklusive Antrieb und weiterem Zubehör.



EXTREM STARK BEI STANDARDS.

Basierend auf dem Konstruktionsprinzip und der Technologie unserer co-ax[®] Ventile bieten die kompakten Ventile der cx-tec[®] Baureihe eine feste Auswahl an Anschlussgrößen, Dichtwerkstoffen und Ventilauslegungen, die dicht schließen und druckentlasten. Dazu punkten sie mit schnellen Schaltzyklen und langer Lebensdauer. cx-tec[®] Ventile sind ab Lager verfügbar.



SPANNENDE FAKTEN DER MÜLLER COAX GROUP.

Wussten Sie bereits, dass ...

... mit Ventilen und Armaturen von co-ax®:

- › Die Klimatisierung im Oldtimer Pullman erfolgt
- › Freefall-Tower abgesichert werden
- › Tausende Werkzeugmaschinen gekühlt werden
- › Tunnel gebaut werden können
- › Nebel in Botanischen Gärten erzeugt wird
- › Im Winter Skifahren möglich ist
- › Feuer in Eisenbahnen und Lokomotiven vermieden wird
- › Mobile Lawinenabgänge kontrolliert werden können
- › Ein Kampfjet sicher auf dem Flugzeugträger gelandet werden kann
- › Segelschiffe nicht kentern
- › Windkraftanlagen angetrieben werden
- › Pökelfleisch hergestellt wird
- › Ihr Auto wieder sauber wird
- › Platte Autoreifen Geschichte sind

... mit den Absperrklappen von quadax®:

- › Die unterschiedlichsten technischen Gase sicher transportiert und produziert werden können
- › Wärmeträgermedien mit einer Temperatur bis zu 600 °C sicher und umweltfreundlich transportiert werden können
- › Aus der Kraft der Sonne Energie für spanische Haushalte produziert wird
- › Flüssige Gase mit Temperaturen bis zu -196 °C gelagert und auch wieder regasifiziert werden können
- › Über 300 °C heißer Dampf zur Papierherstellung sicher transportiert wird
- › Thermische Energie in Form von Wasser durch Fernwärmenetzwerke transportiert wird, um Haushalte weltweit sicher und stabil mit Energie zu versorgen
- › Die Skyline von Manhattan mit Energie versorgt wird
- › Space Shuttles der NASA in die Luft katapultiert werden

... mit Gasabfüllsystemen und High-Performance Valves von m-tech®:

- › In über 50 Ländern namhafte Unternehmen Schweißschutzgase abfüllen
- › Medizinischer Sauerstoff für die Versorgung von Krankenhäusern in fünf Kontinenten abgefüllt wird
- › Individuelle, speziell auf den Kunden zugeschnittene Ventillösungen umgesetzt werden
- › Auch kryogene Anwendungen von uns bedient werden können
- › Der Service nicht nach Auslieferung unserer Produkte endet, sondern im Rahmen von Inbetriebnahmen, technischer Beratung, Schulungen, Vollwartungen, Reparaturen und individuellen Modifikationen fortgesetzt wird
- › Wir gemeinsam mit vier weiteren Unternehmen als IGPH (Industrial Gas Projects House) das gebündelte Know-how besitzen, um alle Arten von Gas-Projekten von A-Z aus einer Hand zu liefern

Höchstleistungen unter höchstem Druck.

Die müller coax group ist überall dort zu Hause, wo man unter höchstem Druck Höchstleistung abliefern muss – von Automotive, Industrieanlagen bis hin zum Maschinenbau.



Schiffbau

Automotive

Erdölindustrie

Pipelines

Industrieanlagen

Maschinenbau

Chemie-Industrie

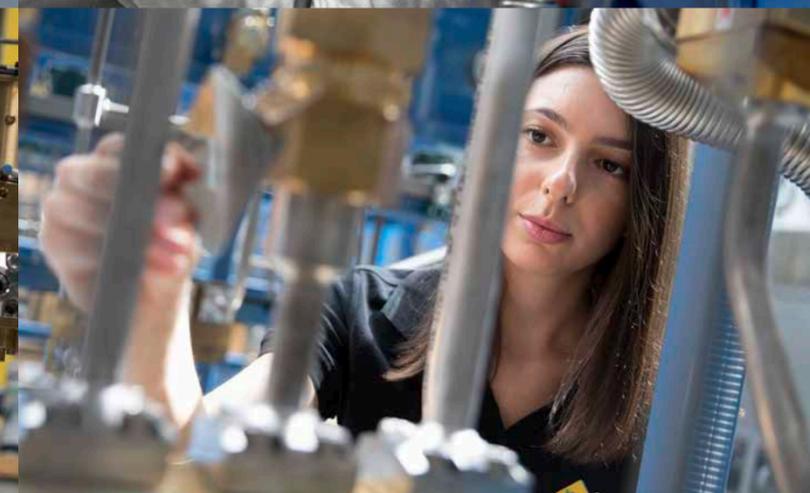
Werkzeugbau



Viel Köpfe für Lösungen, die Hand und Fuß haben.

Mag der erste Eindruck auch täuschen: Wir bei der müller coax group verstehen uns als Manufaktur – mit einer Entwicklungsabteilung, die wie eine Denkwerkstatt arbeitet. Für sie ist kein Produkt wie das andere, denn jede Kundenanforderung wird bis ins Detail analysiert, um das jeweilige Ventil exakt darauf auszulegen. So erklärt sich unsere extreme Sortimentsvielfalt – mit bis zu 33.000 verschiedenen Ventilen. Alles „100 % Made in Germany“. 70 % aller Fertigungsteile werden am Standort Forchtenberg produziert. Dabei erfüllt unser Entwicklungs- und Fertigungsprozess höchste Qualitätsnormen – beginnend bei der Produktentwicklung und der Auswahl der Rohstoffe über minimale Toleranzen in der Fertigung bis hin zur Endprüfung unserer Ventile auf eigens dafür konstruierten Prüfständen. Schritt für Schritt kontrollierte Qualität, die durch unsere Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2015 und PED 2014/68/EU „schwarz auf weiß“ dokumentiert ist.







VERTRIEB KOMMT VON VERSTEHEN.

Um genau zu verstehen, worauf es für Sie ankommt, stellen unsere Vertriebspartner in der Kommunikation mit Ihren Technikern „alle Antennen auf Empfang“. So bleiben sie immer auf Augenhöhe mit Ihren technischen Anforderungen – und auch wir behalten Ihre Ansprüche jederzeit fest im Blick. Damit haben Sie die Gewissheit, zu bekommen, was Sie wirklich brauchen – und nicht einfach das, was Ihnen andere gerne verkaufen.

Willkommen Zukunft. Ausbildung bei müller co-ax.

Talent. Begeisterungsfähigkeit. Engagement. Teamgeist. All das und vieles mehr zeichnet unsere jungen Berufsstarter bei der müller coax group aus. Ein echter Schatz, der die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens sichert und mit dem wir sehr sorgsam umgehen. Darum hat die fundierte und qualifizierte Ausbildung bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Bereits Schülerinnen und Schülern bieten wir die Möglichkeit eines Orientierungspraktikums, dem in aller Regel eine Initiativbewerbung vorausgeht. Ein wichtiger Impuls, der jungen Leuten hilft, die eigenen Talente besser zu erkennen und der ihnen den Start in den Beruf erheblich erleichtert.

Nach dem Prinzip „Fördern und Fordern“ werden unsere Auszubildenden von Beginn an in den Produktionsprozess eingebunden. Dabei stehen ihnen erfahrene Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite. Eine Ausbildung bei der müller coax group ist die Eintrittskarte in ein hochdynamisches und sehr modernes Arbeitsumfeld. Unser Portfolio umfasst sowohl technische als auch kaufmännische Berufe.



Echte Originale.

Was macht die müller coax group so besonders?
Zwei Originale teilen ihre Erfahrungen.

In 60 Jahren hat die müller coax group einen tiefgreifenden Wandel erlebt. Globale Megatrends wie Digitalisierung, Globalisierung und Ökologie werfen nach wie vor völlig neue Fragestellungen auf. Zwischen Veränderung und Tradition die Balance zu halten, ist eine enorme Herausforderung, die bei der müller coax group wunderbar gemeistert wird. Wie dies gelingt – das wollten wir von zwei Mitarbeitern unterschiedlicher Generationen wissen. >>

Herr Sitzler, eine Ausbildung ist der erste wichtige Schritt in der Karriereaufbahn. Warum haben Sie sich dabei für die müller coax group entschieden?

Ich wusste, dass ich hier nicht ein Azubi unter vielen sein werde und dass auf mich eingegangen wird. Dies wird natürlich schon durch die Unternehmensgröße begünstigt, hat aber vor allem mit dem Ausbildungskonzept der müller coax group zu tun, das eine intensive Betreuung der Azubis vorsieht.

Herr Christ, wie stellt sich rückblickend Ihr Weg im Unternehmen dar?

Gestartet bin ich als Meister CNC. Bei der müller coax group erkannte man damals sehr genau, dass sich im Maschinenpark etwas erheblich ändern muss, wenn wir wettbewerbsfähig bleiben und unser Kundenversprechen halten wollen. Somit war ich in dieser Position verantwortlich für neue Technologien. Schritt für Schritt haben wir den Maschinenpark modernisiert, unsere Produktivität optimiert und damit in der Branche eine sehr hohe Messlatte gesetzt. Ein weiteres wichtiges Projekt war für mich die Vernetzung

der Maschinen für den Datentransfer und die Erfassung der Betriebsdaten. Im Jahr 2006 wurde mir die Leitung der Produktion übertragen.

Und damit auch die Führung der größten Abteilung im Unternehmen. Viel Verantwortung! Wie schaffen Sie es, trotz der hohen Mitarbeiterzahl auch auf einzelne Bedürfnisse einzugehen?

Mir liegt viel daran, einen engen Kontakt zu den Mitarbeitern zu pflegen. Die Fähigkeit zuzuhören hat mir dabei immer besonders geholfen. Wir sitzen alle im selben Boot und verfolgen dieselben Ziele – Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und diese auch zu praktizieren, darauf kommt es an.

TOBIAS SITZLER

› Seit 2018 bei der müller coax group

› Der 20-Jährige macht eine Ausbildung zum Industriemechaniker

› Die Ausbildung ist ein wichtiger Grundstein für seine Zukunft – dass er diesen bei der müller coax group legt, hat gute Gründe



Robert Christ, Leiter der Produktion, und Tobias Sitzler, Auszubildender.

Worin bestehen diese Gemeinsamkeiten – bei aller Unterschiedlichkeit in Alter und Berufserfahrung?

Christ: Wir sind eine Manufaktur und keine Linienproduktion. Kein Ventil gleicht dem anderen und jeder muss sich mit der Individualität der Kundenanforderungen und damit auch der Einzigartigkeit jedes Ventils auseinandersetzen. Das muss man wollen und sich dafür begeistern. Die Begeisterung für das, was wir herstellen, und für die Lösungen, die wir den Kunden bieten, ist meiner Meinung nach auch genau das, was uns hier alle verbindet.

Sitzler: Dem kann ich nur zustimmen. Ich finde es spannend, jedes Mal eine andere technische Zeichnung in den Händen zu halten. Anfangs war

ein Ventil für mich nur ein Produkt, mit dem ich Medien leiten kann, das irgendwo versteckt in einer Maschine verbaut wird. Nun sehe ich es mit anderen Augen. Unsere Ventile tragen maßgeblich zum Fortschritt und zur Entwicklung neuester Technologien bei. Außerdem finde ich es klasse, dass ich in unserem modernen Maschinenpark mit Apparaturen arbeite, in denen auch unsere eigenen Ventile verbaut sind.

Entwicklung und Innovationen bringen auch Veränderungen mit sich. Wie nehmen Sie den Umgang damit bei der müller coax group wahr?

Christ: Wir haben sehr flexible Strukturen im Unternehmen. Das bringen schon die Kundenanforderungen mit sich, die sehr speziell sind und auf die wir uns jedes Mal neu einstellen müssen.

ROBERT CHRIST

› Seit 1997 bei der müller coax group

› Der 50-Jährige ist Leiter der Produktion

› Als Vorgesetzter von 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringt er die unternehmerischen und menschlichen Bedürfnisse am Arbeitsplatz tagtäglich unter einen Hut

Unsere Unternehmensstrukturen helfen uns dabei. Ein mittelständisches Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen macht es möglich, schnell zu handeln.

Bei der müller coax group wird stark in moderne Technologie und Innovationen investiert. Wie werden Mitarbeiter mitgenommen, die nicht mit diesen Technologien aufgewachsen sind?

Christ: Wenn wir zum Beispiel eine neue Maschine anschaffen, werden die Mitarbeiter, die sie

››

bedienen, entsprechend geschult. Es ist wichtig, dass man fordert, aber nicht überfordert. Das gilt nicht nur für den Produktionsbereich. Lernprozesse sind bekanntermaßen sehr individuell. Bei der müller coax group werden sie so gestaltet, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen. Personalentwicklung wird ernst genommen und Weiterbildungen gehören in einer lernenden Organisation einfach dazu.

Wie wird dieses Wissen neuen und jungen Mitarbeitern zugänglich gemacht?

Sitzler: Am meisten lerne ich von den Kolleginnen und Kollegen, die bereits Berufserfahrung bei der müller coax group sammeln konnten und die über ein großes Know-how verfügen. Bei Fragen kann ich aber auch auf meine Ausbildungsleiter zugehen, die für meine Anliegen immer ein offenes Ohr haben. Außerdem erhielt ich während meiner Ausbildung eine wöchentliche interne Produktschulung, die vom Produktmanagement durchgeführt wird. Darin wird man nach und nach an das Thema Ventiltechnik herangeführt; auch die Historie und die Werte des Unternehmens werden vermittelt. Die Mischung aus Schulungen, Tipps der Kollegen und der Freiheit, selbst etwas auszuprobieren, bringt mich in meiner Ausbildung entscheidend weiter.

Stichwort Werte: Welche werden bei der müller co-ax group gelebt?

Sitzler: In einer internen Schulung habe ich viel über die Entstehungsgeschichte und den Gründer Gottfried Müller erfahren. Die müller coax group besitzt ein Wertegerüst, das bereits vom ersten Tag an aktiv vorgelebt wurde. Unser Gründer gab sich nie mit dem Status quo zufrieden, wenn er Verbesserungspotenzial sah, das die Arbeit des Kunden erheblich erleichtern würde. Dabei bewies er extremen Mut, indem er sich mit einem Produkt in einer Branche selbstständig machte, das ihm zuvor nicht vertraut war. Friedrich Müller, sein Sohn, der nun Vorstandsvorsitzender ist, lebt diesen Mut weiter vor. Trotz allen

Erfolges hat er sich seine Bodenständigkeit bewahrt; für seine Mitarbeiter ist er jederzeit ansprechbar.

Haben sich die Werte über die Jahre verändert?

Christ: Sie sind dieselben geblieben, nur heute wirken sie in anderer Weise aufeinander ein. Mut zeichnet uns nach wie vor aus, doch wir gehen neue Wege. Tradition ist weiterhin wichtig und man bekennt sich zum Standort Deutschland. Dies zeigt, dass Verantwortung zusehends an Bedeutung gewonnen hat, je größer die müller coax group wurde. Das Unternehmen bekennt sich zu seiner Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, aber auch jeder Mitarbeiter hat in seinem Bereich verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und bekommt dafür den nötigen Freiraum.

Die müller coax group ist in der Region bekannt für ihre Unternehmensfeiern ...

Sitzler: Ja, und ich finde es toll, dass wir hier immer wieder einen Grund zum Feiern haben. Ob Cannstatter Wasen oder die jährliche Weihnachtsfeier – bei allen Anlässen zeigt man den Mitarbeitern, wie sehr man sie schätzt. Sehr beliebt ist das Fußballturnier, das von der müller coax group alle zwei Jahre ausgerichtet wird. Es findet im Zuge des „International Sales Meeting“ statt, zu dem Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt hier in Forchtenberg zusammenkommen. Eine super Gelegenheit, auf unkomplizierte Weise Kontakte zu knüpfen. Auch Firmen aus der Region nehmen teil. Unser Turnier lassen wir abends bei guter Stimmung auf dem Betriebsgelände ausklingen.

Christ: Unsere Unternehmensfeiern sind immer etwas Besonderes – da geht man einfach gerne hin. So freuen wir uns über einen gemütlichen Grillabend, an dem man sich mit den Kollegen austauschen kann. Die komplette Belegschaft kommt zusammen und so bietet sich auch die Gelegenheit, abteilungsübergreifend Kontakte zu pflegen. Auch dies trägt zum richtig guten Teamspirit bei.



Wie erleben Sie diesen Teamspirit in Ihrem Arbeitsalltag?

Sitzler: Wenn ich eine Frage habe, stehen mir meine Ausbildungsleiter mit Rat und Tat zur Seite. Auch die Kolleginnen und Kollegen binden mich von Anfang an in Aufgaben ein und erklären mir die Prozesse. Wir Azubis verstehen uns sehr gut und treffen uns auch außerhalb der Arbeit. Darüber hinaus bieten die Azubi-Ausflüge eine prima Gelegenheit, die neu hinzugekommenen Einsteiger kennenzulernen.

Christ: Wenn ein Kundenanliegen sehr dringlich ist, werden im wahrsten Sinne alle Hebel in Bewegung gesetzt. Dann rücken die Abteilungen zusammen und tüfteln an einer Lösung. In solchen Situationen ist der Teamgeist sehr präsent. Bei meiner täglichen Arbeit lasse ich mich davon immer gern inspirieren und motivieren.

Haben Sie ein Arbeitsmotto?

Sitzler: „Tu, was du liebst, und du musst keinen Tag arbeiten.“ Ich interessiere mich auch privat sehr für CNC-Maschinen und habe mir den Job nach meinen Interessen und Stärken ausgesucht. So macht mir meine Arbeit sehr viel Spaß.

Christ: „Vorbild sein und damit Wissen und Werte weitergeben.“ Die Dinge und die Einstellung, die ich jeden Tag als Führungskraft vorlebe, beeinflussen das Team und die Stimmung maßgeblich. Deshalb versuche ich aus jeder Situation das Beste herauszuholen.

Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz: Die müller coax group ist extrem ...

Sitzler: ... familiär. Hier fühle ich mich sehr wohl.

Christ: ... herausfordernd und überragend. Darum bin ich hier. Und das seit 23 Jahren.

VERANTWORTUNG KENNT KEINE GRENZEN.

Bei der Entwicklung und Realisierung neuer Produkte und Technologien haben wir die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit von vornherein fest im Fokus. Schon in der Konzeptionsphase optimieren wir unsere Werkstoffe und Verfahren auf größtmögliche Umweltverträglichkeit, Energiebilanz und Recyclingfähigkeit. Während wir unsere Prozesse permanent verbessern, treiben wir auch die Energieeinsparung voran. Intelligente Lösungen im Energie- und Umweltmanagement gehen Hand in Hand mit einem nachhaltigen Wirtschaften, das alle Unternehmensbereiche einbezieht. Schlussstein im Gefüge ist die Stärkung der Motivation und des Know-hows aller Mitarbeiter – einschließlich eines breitgefächerten qualifizierten Ausbildungsangebots.

**60
Jahre**
Erfahrung

Zertifizierte
Qualität nach
**DIN EN
ISO
9001:2015**

**Bis zu
80 %**
Energieeinsparung
durch Magnetventil
der Serie green line

100 %
Qualitätssicherung

35 %
aller Mitarbeiter mit
Betriebszugehörigkeit
von über 10 Jahren

10 %
Ausbildungsquote

ANFORDERUNGEN WACHSEN. WIR AUCH.

Branchen, Leistung, Technologie – in allen Koordinaten unseres Engagements werden die Aufgaben komplexer und die Herausforderungen größer. Eine rasante Entwicklung, mit der wir bei der müller coax group nicht nur Schritt halten wollen, sondern der wir auch immer einen Schritt voraus sind. Durch kontinuierliche, gezielte Reinvestitionen bleibt unser Maschinenpark stets auf neuestem Stand. Durch unser aktuell projektiertes Bauvorhaben schaffen wir Spielraum, um auch auf die Ansprüche von morgen schnell und flexibel reagieren zu können. Mit diesem Neubau eröffnen sich völlig neue Horizonte: für unsere Kunden, für unsere Mitarbeiter und für ein durch und durch nachhaltiges Wirtschaften. Verantwortung trägt einen Namen: müller coax group.





**Ausgezeichnete Ventil-
technik ist menschlich.**

Bei der müller coax group entstehen Originale: echte Leistungsträger „Made in Forchtenberg“. Möglich machen es unsere Mitarbeiter, die mit Know-how, Engagement und konsequenter Kundenorientierung bei der Sache sind. Zusammen leben wir das müller coax group Prinzip: volle Leistung für extreme Qualität!

EINE EINZIGARTIGE GRUPPE.
VIER **EXTREM** STARKE MARKEN.



Gottfried-Müller-Str. 1 | 74670 Forchtenberg | Germany

Fon: +49 7947 828-0 | Fax: +49 7947 828-11 | info@co-ax.com

www.co-ax.com | www.quadax.de | www.m-tech-gmbh.com | www.cx-tec.de